

**Die Teilnahmegebühr für die Tagung beträgt 65,00 €.**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Denkmalfachbehörden und Studierende zahlen 45,00 Euro.

Im Tagungsbeitrag sind Publikation und Pausenverpflegung enthalten.

Das Messticket muss selbständig erworben werden.

**Ihre Anmeldung zur Tagung und die Überweisung der Teilnahmegebühr erbitten wir bis spätestens zum 31. Oktober 2010**

per e.mail an [natursteinmonitoring@idk-info.de](mailto:natursteinmonitoring@idk-info.de), im Internet unter [www.idk-info.de](http://www.idk-info.de), per Fax (0345-47225729) oder per Post: IDK, Domplatz 3, 06108 Halle/Saale.

Die Zahlung des Tagungsbeitrages wird auf folgendes Konto erbeten:

Institut für Diagnostik und Konservierung e.V.  
 Konto: 3120 115 524 der Ostsächsischen Sparkasse Dresden (BLZ 850 503 00)  
 Verwendungszweck: Monitoring + Teilnehmername(n)

**Anmeldung** (Name(n), Adresse, Telefonnummer, e.mail)

---



---



---



---



Bei Anreise mit dem PKW nutzen Sie bitte die Abfahrt „Leipzig-Messegelände“ auf der Autobahn A 14 (Halle-Dresden) in unmittelbarer Nähe des Schkeuditzer Kreuzes (A14 und A9). An die Bundesstraße B2 besteht eine direkte Anbindung.

Parkplätze stehen direkt am Congress Center Leipzig CCL zur Verfügung. Besucher bitte P2 benutzen.

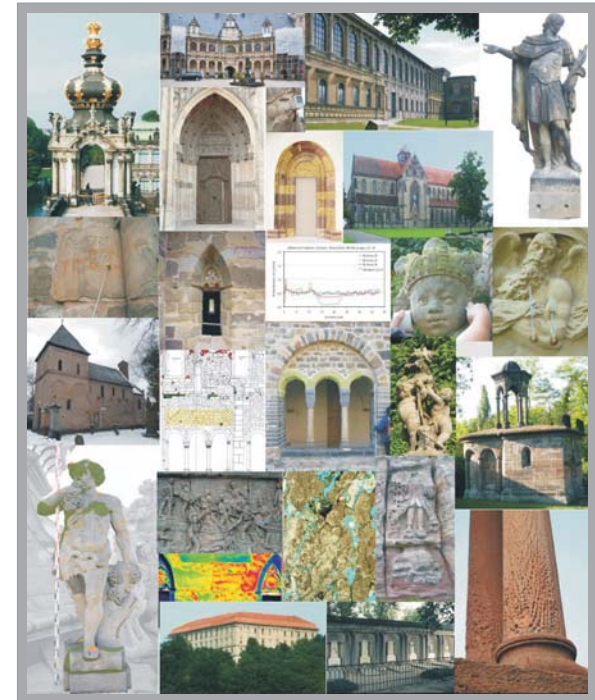


Bei Anreise per Bahn oder per Flugzeug ist die Messe mit dem öffentlichen Nahverkehr (S-Bahn, Shuttle-Bus) zu erreichen. Weitere Infos erhalten Sie unter:  
<http://service.leipziger-messe.de/service-anreise.html>.

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie über:  
<http://service.leipziger-messe.de/service-unterkunft.html>



**Natursteinmonitoring**



**Nachkontrolle und Wartung als zukunftsweisende Erhaltungsstrategien**

18. November 2010

denkmal 2010 in Leipzig

Congress Center Leipzig, Mehrzweckfläche 1

Gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Wir laden Sie herzlich auf der Leipziger Messe **denkmal 2010** ein zur Tagung:

### Natursteinmonitoring

-

### Nachkontrolle und Wartung als zukunftsweisende Erhaltungsstrategien

In dem der Tagung zugrundeliegenden Projekt, das von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert worden ist, wurden bundesweit frühere Maßnahmen zur Konservierung umweltgeschädigter Natursteine an 26 prominenten Denkmalobjekten mit einheitlicher Methodik nachuntersucht. Dabei sind wichtige Ergebnisse hinsichtlich der Dauerhaftigkeit von Konservierungsmaßnahmen, der Anwendbarkeit verschiedener Messmethoden zur Überprüfung ihrer Wirksamkeit und der Ableitung von Grenzwerten zur Bewertung der Wirksamkeit erarbeitet worden. Auf Grundlage dieser Ergebnisse wurde ein Leitfaden Naturstein-Monitoring erstellt, der Gegenstand der Konferenz sein wird. Diese Anforderungen zum Monitoring bieten interessierten Eigentümern, Bauverwaltungen, Architekten und Restauratoren gleichermaßen Handwerkszeug wie auch Argumentationshilfen für die Einführung von Wartungsplänen und Ähnlichem.

Das dargestellte Projekt wurde in Kooperation zahlreicher namhafter Wissenschaftsinstitutionen realisiert, die über viele Jahre auf dem Gebiet der Denkmalpflege tätig sind.

## Publikation

---

### Leitfaden Natursteinmonitoring

---

- 9:00 **Anmeldung**
- 10:00 **Begrüßung und Eröffnung**  
PROF. DR. ROLF SNETHLAGE  
Bamberg
- 10:15 **Grußworte**  
LUTZ TÖPFER  
Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück
- 10:30 **Monumentendienst - über den Stellenwert von Pflege und Wartung an historischen Gebäuden**  
DR. JULIA SCHULTE TO BÜHNE  
Monumentendienst, Cloppenburg
- 11:00 **Zielsetzung des Projektes**  
DR. MICHAEL AURAS  
Institut für Steinkonservierung e.V., Mainz
- 11:20 **Systematik des Langzeitmonitorings**  
DR. BÄRBEL ARNOLD  
Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Museum, Wünsdorf
- 11:40 **Methoden zum Naturstein-Monitoring**  
KARIN KIRCHNER  
Geologisch Technisches Büro Kirchner, Moers
- Mittagspause**
- 13:00 **Festigungsmaßnahmen an Naturstein - wie dauerhaft und wirksam sind sie?**  
BJÖRN SEEWALD  
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München

- 13:30 **Langzeiterfahrung mit Steinerfüllungsmörteln**  
DR. ENNO STEINDLBERGER  
Institut für Steinkonservierung e.V., Mainz
- 14:00 **Natursteinerhaltung durch Hydrophobierung? Erkenntnisse zur Beständigkeit**  
DR. JEANNINE MEINHARDT  
Institut für Diagnostik und Konservierung an Denkmälern in Sachsen und Sachsen-Anhalt e.V., Halle/Saale
- Kaffeepause**
- 15:00 **Natursteinmonitoring in der Praxis - Fallbeispiel Chor und Langhausportal in Schwäbisch Gmünd**  
OTTO WÖLBERT  
Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Esslingen
- 15:20 **Natursteinmonitoring - Erfahrungen und Überlegungen zum Verhältnis von Kosten und Nutzen**  
DR. ERWIN STADLBAUER  
Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege, Hannover
- 15:40 **Schlussfolgerungen für den Leitfaden Natursteinmonitoring - Praxisempfehlungen**  
PROF. DR. ROLF SNETHLAGE  
Bamberg
- 16:00 **Abschlussdiskussion**